

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wetteraukreis · Engelsgasse 21 · 61169 Friedberg

An den
Vorsitzenden des Kreistages des Wetteraukreises
Armin Häuser
Europaplatz
61169 Friedberg

Fraktion im Wetteraukreis

Isil Yönter
Tel. : +49 (177) 7582586
Isil.yoenter@gmx.de

Michael Rückl
Tel.: +49 (172) 7369692
michael.rueckl@gruene-wetterau.de

Friedberg, 20. April 2022

Antrag gemäß § 14 GOKT zur nächsten Sitzung des Kreistags KFZ-Kennzeichen mit extremistischem, insbesondere mit Nazi-Bezug

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf zu prüfen, ob bei der Vergabe von KFZ-Kennzeichen Auffälligkeiten bzgl. der Verwendung bestimmter Buchstaben- bzw. Zahlenkombinationen vorliegen, die auf einen extremen, insbesondere einen rechtsextremen Hintergrund schließen lassen.

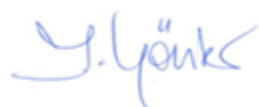
Sind solche Auffälligkeiten zu erkennen, fordert der Kreistag den Kreisausschuss analog der Vorgehensweise im Nachbarkreis Gießen auf, KFZ-Kennzeichen mit entsprechenden Kombinationen nicht mehr zu vergeben.

Begründung:

Kürzlich wurde bekannt, dass der Landkreis Gießen über generell verbotene Buchstabenkombinationen bei KFZ-Kennzeichen hinaus nun auch weitere Kombinationen mit rechtsextremer Symbolik nicht mehr ausgibt. Dazu gehören "BH" für "Blood and Honour" sowie "WP" für "White Pride". Aber auch Zahlencodes wie 18 ("Adolf Hitler"), 88 ("Heil Hitler") und 444 ("Deutschland den Deutschen") stehen nun auf dem Index des Landkreises. Bereits ausgegebene Kennzeichen mit solchen Kombinationen genießen Bestandsschutz.

Der Wetteraukreis hat seine eigene Geschichte und Auffälligkeit bzgl. rechtsextremer Tendenzen. Erinnert sei an die Wahl des Ortsvorstehers in der Altenstädter Waldsiedlung. Deshalb sollte überprüft werden, ob es Auffälligkeiten bei der Vergabe von KFZ-Kennzeichen gibt, die auf einen extremistischer Bezug schließen lassen. Sollte dem so sein, wäre dem Gießener Beispiel zu folgen.

Für die Fraktion



Isil Yönte



Michael Rückl